

Legende

Fließgewässer

- Naturnahes Fließgewässer (altes Prietelsystem) §
- Graben, Sietzug (Strom), vorwiegend wasserführend
- Graben, zeitweise wasserführend

Stillgewässer (Geschützt nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)

- Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) ohne Abzählung
- Kleingewässer (Tümpel, Tränkekuhle u.a.) mit Abzählung

Gras- und Staudenfluren

- GB Grünlandbrache
- GMW Extensivgrünland
- GIM Intensivgrünland - Mahweide
- GIS Intensivgrünland - Ansaattiefe
- GIW Intensivgrünland - Weide
- GSm Staudenfluren und -säume frischer Standorte (in bestimmter Ausprägung geschütztes Biotop nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)
- Gsf Hochstaudenfluren feuchter bis nasser Standorte (in bestimmter Ausprägung geschütztes Biotop nach § 15 a LNatSchG Schl.-H.)

Feldgehölze, Laubgebüsche, Alleen und Baumreihen

- Flächige Laubgebüsche
- Feldgehölze (mit Angabe der Arten)
- Gehölzreihe (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Krautwall (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Strauchknick (Geschütztes Biotop nach § 15 b LNatSchG Schl.-H.)
- Baumreihen junger bis mittelalter / alter Baumbestand (Mindestschutz nach § 7 (2) Nr. 8 LNatSchG Schl.-H.)
- Einzelbäume junger bis mittelalter / alter Baumbestand (Mindestschutz nach § 7 (2) Nr. 8 LNatSchG Schl.-H.)

Äcker

- LB Einjährige Ackerbrache
- LI Intensivacker

Anthropogen geprägte Biotope

- PD Spielplatz
- PF Park- und Grünanlagen mit Gehölzbeständen, Friedhöfe
- PS Freiflächen - Siedlungsbereich (Sportplatz)
- PRf Ruderalfluren frisch-feuchter Standorte
- PRw Ruderalfluren warm-trockener Standorte
- Pz Sonstige Grünflächen

Sonderbiotope

- AL Baumschule, Erwerbsgartenbau

Siedlung und stark anthropogen beeinflusste Flächen

- Wohnbauflächen mit Grünflächen
- Wochenendausbau mit Grünflächen
- Dorfgebiete mit Grünflächen (Wohngebäude, landwirtschaftliche Betriebe u.a.)
- Gewerbliche Flächen (Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsbetriebe)
- Landwirtschaftliche Betriebsstandorte mit Grünflächen außerhalb der Ortschaft
- OAL Lagerflächen
- F Feuerwehr
- S Schule

Technische Infrastruktur, Ver- und Entsorgungsanlagen

- K Kläranlage, Klärteich
- KV Klärschlammvererdung
- U Gasstation
- Windkraftanlagen
- Hochspannungsleitungen
- Asphaltierte Straßen und Wege sowie Betonfahrspuren
- Unbefestigte Wege (Schotter, Lehm, Sand, teilweise mit Vegetation)
- RB Regenrückhaltebecken

Schutzobjektausweisungen

- Archäologische Denkmäler von allgemeiner Bedeutung (geschützt nach § 1 DSchG)
- Baudenkmäler von besonderer Bedeutung (geschützt nach § 5 und 6 DSchG)
- LSG Landschaftsschutzgebiet

Nummer der Biotop-Kartierung (Eigene Erhebungen)

- § Hervorgehobene flächige Biotope, geschützt nach § 15 a LNatSchG

LNatSchG Schl.-H. = Landesnaturschutzgesetz Schleswig - Holstein
DSchG = Denkmalschutzgesetz

Dominante Baum- und Straucharten:

- | | | | |
|----|--------------|-----|--------------|
| Ba | Bergahorn | Ka | Kastanie |
| Bi | Birke | Ob | Linde |
| Bu | Rothbuche | Ob | Linde |
| Bb | Bluthuche | Sch | Obstbaum |
| Ei | Sieleiche | Sp | Schlehe |
| Er | Schwarzerle | Ro | Silberpappel |
| Es | Esche | Ul | Rose |
| Fa | Feldahorn | W | Ulme |
| Hb | Hainbuche | Wd | Weide |
| Ho | Fleiderbeere | Zp | Weißdorn |
| Hp | Hybridpappel | Zt | Zitterpappel |

Die Karte stellt den Bestand der Biotop- und Nutzungstypen im Jahr 1995 dar.



**INGENIEURBÜRO
IVERS GmbH**
Dipl.-Ing. HERMANN IVERS
BERATENDER INGENIEUR VBI

Gemeinde Wöhrden
Landschaftsplan
Bestandsplan

Biotop- und Nutzungstypen	Bestand	Veränderung
Bestand	Veränderung	Veränderung
Veränderung	Veränderung	Veränderung

Stand: 1995
Karte: 1:5000
Vermaßstab: 1:5000
Karte: 1:5000
Vermaßstab: 1:5000